

FUSSBALL



FUSSBALL

A blue-tinted photograph of a soccer field with players and spectators, serving as a background for the title 'FUSSBALL'.

Vorwort

Unser gemeinsames Ziel ist klar: Wir wollen gute Fußballspieler in unseren Mannschaften haben und Kinder und Jugendliche dementsprechend gut und qualifiziert ausbilden. Vorbildliche Fußballer zeichnen sich nicht nur durch technische und spielerische Fähigkeiten aus, sie müssen darüber hinaus charakterlich gefestigte und sozial geprägte Persönlichkeiten sein. Eine umfassende Ausbildung erfordert mehr, als nur der geschulte Umgang mit dem Ball.

Bereits bei den G-Junioren wird begonnen, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu fördern und das soziale Verhalten weiterzuentwickeln. Über die Jahre hinweg verändern sich die Schwerpunkte im Mannschaftstraining. Wesentlicher Erfolgsfaktor, um das genannte Ziel zu erreichen, ist Kontinuität bei der ganzheitlichen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, und dies über Jahre hinweg. Was bei der G-Jugend begonnen wird, muss bei den F-Junioren weitergeführt, und bei den E-Junioren optimiert werden. Nur so ist sichergestellt, dass sich die Lernerfolge der Spieler kontinuierlich verbessern und das Engagement von Trainern jüngerer Mannschaften langfristig auszahlt! In den nachfolgenden Seiten wird das Trainingskonzept der Jugendabteilung des SV-DJK vorgestellt, das als Leitfaden für die Gestaltung der Trainingseinheiten und -ziele dient.

Weiteres Schulungsmaterial steht zur Verfügung, und ein reger Austausch zwischen den Trainern sorgt einen Blick „über den Tellerrand“.

Die Jugendleitung bittet alle Trainer sich an diesem Leitfaden für G- bis E-Junioren zu orientieren.

Ausbildungsplan Grundlagenbereich: G- bis E-Jugend

- Allgemeine und pädagogische Grundsätze
- Stufenplan Ausbildungsschwerpunkte
- Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele
 - Allgemein: - persönlich
 - sozial

 - Sportlich: - technisch
 - taktisch

FUSSBALL



Allgemeine Grundsätze

- Im Training steht immer der **Ball im Mittelpunkt**.
- Die Trainingseinheiten finden **verlässlich statt**, sind strukturiert und durchdacht.
- Unnötige **Unterbrechungen bzw. Wartezeiten sind zu vermeiden**.
- Trainer, Betreuer und Spieler sind **stets sportlich fair**.
- Gegenüber anderen Vereinen verhalten wir uns **freundschaftlich** und pflegen einen offenen, **kameradschaftlichen Umgang**.

Pädagogische Grundsätze

- Im Training und im Spiel ist für ein **positives, angstfreies Klima** zu sorgen.
- Den Spielern sind **Erfolgslebnisse** zu vermitteln.
- Die Motivation ist durch viel **Lob zu fördern**, **Kritik ist konstruktiv** zu äußern.
- Persönliche **Leistungsorientierung aufgreifen** und nach Bedarf individuell unterstützen.
- **Verantwortung** für sich, die Mitspieler und der Ausrüstung **fördern**.
- Ein gemeinschaftliches **Mannschaftsgefühl aufbauen** und weiterentwickeln.
- Trainer und Betreuer sind stets **Vorbilder**.
- Der Genuss von alkoholischen Getränken und Zigaretten während des Jugendspielbetriebs sind zu unterlassen.

FUSSBALL

Stufenplan Ausbildungsschwerpunkte

Die Ausbildung der Jugendfußballer ist nach den **entwicklungsbedingten Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen** auszurichten.

G-Junioren

Ziele:

1. **persönlich**
2. sozial
3. sportlich

Einteilung:

- keine

F-Junioren

Ziele:

1. **sozial**
2. sportlich
3. persönlich

Einteilung:

- Alt / Jung
- Einser-/ Zweierteams

E-Junioren

Ziele:

1. **sportlich**
2. sozial
3. persönlich

Einteilung:

- Alt / Jung
- Einser-/ Zweierteams

Jahgangsbezogene Ausbildungsziele G-Junioren

Die Vorgaben der fußballerischen Ausbildung **stimmen häufig nicht mit den Vorstellungen der Eltern und Kinder überein!**

Persönliche Ziele:

- Begrüßung / Verabschiedung
- Pünktlichkeit
- Entschuldigen bei Abwesenheit
- Selbstständiges Umziehen fördern
- Umgang mit persönlichen Sachen

- Trainingsformationen
 - Kreis, Reihe, Linie, Doppelreihe

- Einfache Fußballregeln
 - Anstoß
 - Einwurf
 - Eckball
 - Abschlag / Abstoß
 - Freistoß
 - Strafstoß
 - Handspiel / Foulspiel

- Grundpositionen erlernen
 - Torwart
 - Abwehr
 - Angriff

Soziale Ziele:

- Faires Verhalten gegenüber Mitspielern
 - kein schuppsen, drängeln, hänseln
 - schwächeren Spielern helfen

- Umgang mit Trainingsmaterial
- Gemeinsames Abbauen / Aufräumen
- Einfache Aufgaben übernehmen
 - Trikots waschen
 - Kabinenkontrolle (Fundsachen)

- Siege und Niederlagen verarbeiten
- Auswechslungen akzeptieren
- Leichte Vorgaben / Aufgaben umsetzen
 - Tore gemeinsam erzielen / verhindern

Sportliche Ziele:

- Verschiedene Aufwärmübungen
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Parteispiele

Phase 1 (Sept. / Okt.)

- Dribbling
- Ballannahme / stoppen
- Schusstechniken kennenlernen

Phase 2 (Nov. / Dez.)

- Passen
- Torschuss

Phase 3 (Jan. / Feb.)

- Hindernisse / Gegner umspielen
- Zweikampf (1:1)

Phase 4 (Mrz. – Mai)

- Teamaufgaben, -spiele
- Grundpositionen

Jahgangsbezogene Ausbildungsziele F-Junioren

Soziale Ziele:

Im Wesentlichen die Vorgaben der G-Junioren weiterentwickeln / vertiefen.

- Mannschaftsgefühl fördern
 - Trainingslager
 - Ausflüge
 - Einheitliche Spielkleidung
- Gemeinsames Erreichen von Vorgaben
 - Teamaufgaben, -spiele intensivieren
 - Spielvorgaben umsetzen
- Gegenseitiges Anleiten fördern (Coachen)
- Verhaltensregeln einhalten
- Notwendige (kollektive) „Strafmaßnahmen“ verstehen / akzeptieren
- Trainingsfleiß belohnen

Sportliche Ziele:

- Verschiedene Aufwärmübungen
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Parteispiele

Phase 1 (Sept. / Okt.)

- Dribbling / Tempodribbling
- Passen
- Schusstechniken

Phase 2 (Nov. / Dez.)

- Ballannahme und -mitnahme
- Ballkontrolle und -führung
- Torschuss

Phase 3 (Jan. / Feb.)

- Gegner ausspielen
- Zweikampfverhalten
- Über- / Unterzahlspiele

Phase 4 (Mrz. – Mai)

- Einfache Balltricks z.B. Kappen
- Ballmitnahme in der Drehung
- Spielerischer Torabschluss

Persönlich Ziele:

Im Wesentlichen die Vorgaben der G-Junioren weiterentwickeln / vertiefen.

- Regelkunde und Handlungsweisen daraus ableiten
- Verschiedene Spielpositionen kennen lernen und einhalten
- Auswechslungen akzeptieren
- Einzelvorgaben umsetzen
- Persönliche Leistungsbereitschaft fördern

Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele E-Junioren

Sportliche Ziele:

Im Wesentlichen werden die Übungen der F-Junioren weiterentwickelt durch

- mehr Gegnerdruck und Tempo
- Präzision

- Verschiedene Aufwärmübungen
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Parteispiele

Individuelle Phasenplanung:

- Technik
 - Ballführung, -beherrschung
 - Individuelle Tricks (Übersteiger, ...)
 - Pass- und Flankenspiel
- Taktik
 - Aufstellungsvarianten
 - Spiel mit / ohne Ball
 - Mann- / Raumdeckung
 - Standardsituationen
 - Positionswechsel
- Heranführen ans Großfeldspiel ab E1/E3

Soziale Ziele:

- Mannschaftsgefühl intensivieren
 - Trainingslager
 - Ausflüge
- Verantwortung für sich und Mannschaft übernehmen
- Gegenseitiges Anleiten (Coachen)
- Selbstloses Zusammenspiel fördern
 - besser positionierten Mitspieler anspielen
 - Kombinationsfußball fördern

Persönliche Ziele:

- Zunehmende Spezialisierung für Spielposition/en
 - Leistungsbereitschaft erhöhen
 - Kondition verbessern
 - Faires Verhalten und Vorbildfunktion wahrnehmen
 - Erweiterte Regelkunde
 - Verwarnungen / Zeitstrafen
 - Direkte, indirekte Freistöße
- Vorbereitung Großfeld:
- Abseitsregel
 - Spielsperren / Sanktionen